

Sonntag, 28. Juni 2009, 8.00 Uhr



Elegante Flug-Akrobaten Wiesenweihen im Ackerland um Oberscheckenbach

Die Wiesenweihe ist ein in seinem Bestand stark gefährdeter Greifvogel, der früher nur in feuchten Wiesen brütete. Da diese fast alle trockengelegt wurden, nehmen die Vögel nun Getreideäcker als Brutplatz an. Die Art ist aber durch die früh einsetzenden Erntearbeiten gefährdet. Inzwischen ist in Mainfranken Mitteleuropas größtes Vorkommen. Das ist durch die erfolgreiche Zusammenarbeit von Landwirten und Naturschutz möglich geworden. - Wir wollen die eleganten Vögel in ihren Revieren beobachten.

- Leitung:** Gudrun Pauldrach, Harro Werner, Landesbund für Vogelschutz e.V., Kreisgruppe Ansbach
- Treffpunkt:** 8.00 Uhr, Ohrenbach, Parkplatz der Verbandsschule Oberscheckenbach 35; Dauer ca. 3 Std.
Anmeldung unter Tel.: 0981-2169

Sonntag, 28. Juni 2009, 14.00 Uhr






Mit der ganzen Familie in den Wald

Mit allen Sinnen den Wald erleben! Försterin Gabriele Ott lädt Familien zu einer spannenden Waldwanderung mit Erfahrungsspielen ein.

- Leitung:** Gabriele Ott, Amt für Landwirtschaft und Forsten Ansbach, Forstrevier Bechhofen
- Treffpunkt:** 14.00 Uhr, Wolframs-Eschenbach, Bauschuttdeponie bei Wolframs-Eschenbach
Weglänge ca. 3 km; Dauer ca. 3 Std.

Legende

-  Für Kinder geeignet
-  Barrierefrei - behindertengerecht - für Kinderwagen geeignet
-  Anmeldung erforderlich



Liebe Naturfreunde,
meine Damen und Herren,
liebe Gäste,

die zahlreichen Veranstaltungen der 5. Ansbacher Artenschutzwoche, die im Rahmen der BayernTour Natur 2009 stattfindet, informieren nicht nur über Bedeutung, Nutzen und Erhalt der biologischen Vielfalt im Landkreis Ansbach, sie machen auch die verschiedenen Lebensräume, Pflanzen- und Tierarten erlebbar.

Wandern, dabei die Naturschönheiten genießen und Wissen von Experten vermittelt bekommen, diese Kombination überzeugt. Das diesjährige Programm hält wieder für jede Altersgruppe etwas Passendes bereit.

Seit 2005 laden Naturexperten alljährlich Naturinteressierte aller Altersgruppen zu fachkundig vorbereiteten und sachkompetent begleiteten Naturtouren ein.

Als Schirmherr danke ich den zahlreichen ehrenamtlichen Veranstaltern für ihren freiwilligen Einsatz und für die Bereitschaft, ihr Wissen und ihre Begeisterung für die Faszination Natur auch in diesem Jahr bei der 5. Ansbacher Artenschutzwoche an andere weiterzugeben.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei unseren Veranstaltungen.

Ihr
Rudolf Schwemmbauer
Landrat



Bund Naturschutz
Kreisgruppe Ansbach



Landesbund für Vogelschutz
Kreisgruppe Ansbach



Landschaftspflegeverband
Mittelfranken



Landkreis Ansbach

Die Ansbacher Artenschutzwoche findet im Rahmen der BayernTour Natur 2009 zum fünften Mal statt. Unter fachkundiger Leitung von Naturschutzexperten lernen interessierte Menschen bei verschiedenen Touren die Vielfalt, Schönheit und Besonderheiten unserer Landschaft und Natur vor Ort kennen.

Bei Fragen zur Ansbacher Artenschutzwoche und ihren Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an:

Anita Ullmann, Landratsamt Ansbach
Tel.: 0981 - 468 421

Günter Möbus, LBV Ansbach
Tel.: 0152 - 0 17 87 94 9

Thomas Joas, Bund Naturschutz
Tel.: 0171 - 9 58 42 08 (V.i.S.d.Pr.)

Die Information finden Sie auch im Internet:
www.landkreis-ansbach.de

Schirmherr: Landrat Rudolf Schwemmbauer

5. Ansbacher Artenschutzwoche

20. bis 28. Juni 2009





**Programm der
5. Ansbacher Artenschutzwoche**
20. bis 28. Juni 2009

Samstag, 20. Juni 2009, 15.00 Uhr



**Auftaktveranstaltung
Der Endseer Berg: Waldwirtschaft und Gipsabbau -
Förderung der biologischen Vielfalt**

Der Endseer Berg ist als FFH-Gebiet im Naturpark Frankenhöhe Teil der "Nationalen Naturlandschaften". Die Waldlebensräume sind geprägt durch eine reiche Fauna und Flora; die Gestaltung aufgelassener Gipsbrüche schafft neue Lebensräume. Waldwirtschaft und Gipsabbau: an sich zwei Gegensätze; auf engstem Raum fördern sie die biologische Vielfalt.

Leitung: Herr Horst Benzel, Forstdirektor i. R. und Herr Wolfgang Link, Untere Naturschutzbehörde, Landratsamt Ansbach
Treffpunkt: 15.00 Uhr, Eingang Endseer Berg bei Staatstraße (früher B 470) zwischen Reichelshofen und Endsee; Dauer ca. 2 Std.

Samstag, 20. Juni 2009, 21.00 Uhr



Fledermäuse in Stadt und Wald

Wenn verschiedene Lebensräume, wie Stadt und höhlenreicher Wald zusammentreffen, sind in den warmen Dämmerungsstunden viele Insekten in der Luft. Fledermäuse nutzen dieses Angebot, um zu jagen. „Bewaffnet“ mit Markus Bachmanns Ultraschall-Ohren (Bat-Detektoren) sind die Jagdflüge der Fledermäuse für die Menschen ein unvergessliches Erlebnis. Begleiten Sie die Fledermäuse bei ihrer nächtlichen Jagd.

Leitung: Markus Bachmann, Landesbund für Vogelschutz e.V., Kreisgruppe Ansbach
Treffpunkt: 21.00 Uhr, Ansbach-Hennenbach, Parkplatz am Wald

Sonntag, 21. Juni 2009, 03.30 Uhr



**Der längste Tag des Jahres
Sonnenaufgang am Hesselberg**

Ganz ehrlich - wann haben Sie Ihren letzten Sonnenaufgang erlebt? Auf dem höchsten Berg des Landkreises Ansbach ist es ein unvergessliches Erlebnis, die Sonne über dem Hahnenkamm und dem Heidewald aufgehen zu sehen. Dazu heißt es aber früh aufstehen, nach der kürzesten Nacht des Jahres! Mit Günter Möbus, einem unserer besten Kenner der Vogelwelt am Hesselberg, können Sie den Sonnenaufgang erleben, verbunden mit einem grandiosen Vogelkonzert.

Leitung: Günter Möbus, Landesbund für Vogelschutz e.V., Kreisgruppe Ansbach
Treffpunkt: 03.30 Uhr, Hesselberg-Gipfelparkplatz
Anmeldung unter 0152-01787949

Sonntag, 21. Juni 2009, 14.30 Uhr



Mit dem Schäfer unterwegs - für Familien

Begleiten Sie im Rahmen eines Familienausflugs den Schäfer und seine Herde einen Nachmittag lang auf einer Schafhütung im Raum Feuchtwangen. Spielerisch gibt es auch für Kinder viel Wissenswertes über die Schäferei und Landschaft der Frankenhöhe zu erfahren. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk werden empfohlen.

Leitung: Ute Lippert, Naturpark Frankenhöhe
Eva Schmid, Landschaftspflegeverband Mittelfranken
Treffpunkt: 14.30 Uhr, Treffpunkt wird den angemeldeten Teilnehmern mitgeteilt. Anmeldung bitte an Tel.: 0981/4875688 oder 0981/46533529 ; Dauer 2 Std.

Dienstag, 23. Juni 2009, 18.00 Uhr

Kräuterführung

Kräuterführung zum Kennenlernen von Tee- und Küchenkräutern.

Leitung: Hildegard Kanzler
Treffpunkt: 18.00 Uhr, Kreuz-Eiche bei Hürbel am Rangem, Gemeinde Lehrberg; Dauer ca. 2 Std.

Mittwoch, 24. Juni 2009, 18.30 Uhr

Agrarökologische Flächen in der Kulturlandschaft I

Bei einem Spaziergang erleben Sie agrarökologische Ackerflächen, die von Landwirten angelegt wurden. Die verschiedenen Wildpflanzenmischungen bereichern die Kulturlandschaft nicht nur optisch, sie bieten auch Lebensraum sowie Rückzugsmöglichkeiten für wildlebende Arten und stellen wichtige Vernetzungselemente dar.

Leitung: Maria Stichlmair, Amt für Landwirtschaft und Forsten Ansbach, SG Agrarökologie und Boden
Treffpunkt: 18.30 Uhr, Sportplatz Obereichenbach (zwischen Ansbach und Katterbach); Dauer ca. 1,5 Std.

Mittwoch, 24. Juni 2009, 18.30 Uhr

Agrarökologische Flächen in der Kulturlandschaft II

Veranstaltungsbeschreibung: Siehe agrarökologische Flächen in der Kulturlandschaft I

Leitung: Harald Mayer, Amt für Landwirtschaft und Forsten Ansbach, SG Agrarökologie und Boden
Treffpunkt: 18.30 Uhr, Neuhöflein (Ortseingang von Heilsbronn her kommend); Dauer ca. 1,5 Std.

Donnerstag, 25. Juni 2009, 18.00 Uhr



Abendwanderung rund um den Heglauwasen

Bei einem Abendspaziergang rund um eines der ältesten Naturschutzgebiete im Landkreis Ansbach – eine Streuwiese – wollen wir Ihnen diesen außerordentlich artenreichen Biotoptyp etwas näherbringen. Den eher unabsichtlich durch die früheren Bewirtschaftungsformen entstandenen Artenreichtum zu erhalten, hat sich der BN zur Aufgabe gemacht und dies seit mehr als 30 Jahren. Wir wollen Sie an dem Erfolg beteiligen. Erfreuen Sie sich mit uns an Bekassine, Wiesenpieper, Trollblume, Knabenkraut & Co.

Leitung: Dieter Hiemer und Gunter Zepter, Bund Naturschutz in Bayern e.V. Ortsgruppe Merkendorf/Ornbau
Treffpunkt: 18.00 Uhr, Am Bahnübergang zwischen Heglau und Hirschlach (West); Dauer ca. 2,5 Std.

Freitag, 26. Juni 2009, 18.30 Uhr



Wunderland am Wegesrand

Eine Rundwanderung zwischen Rüdern und Götteldorf zum Thema Wildpflanzen am Wegesrand. Imker Heinz Kilian gibt uns darüber hinaus Einblicke in seinen Bienenstand.

Leitung: Heidi Billmann, Bund Naturschutz in Bayern e.V. Ortsgruppe Dietenhofen
Treffpunkt: 18.30 Uhr, Buswartehäuschen Ortsmitte Götteldorf Gemeinde Dietenhofen; nur bei guter Witterung; Dauer ca. 2,5 bis 3 Std.

Freitag, 26. Juni 2009, 21.00 Uhr



Wenn`s dunkel wird im Wald

Begleiten Sie bei einem Abendspaziergang durch die Heide den Förster Christoph Weber, den Schmetterlingsexperten Gerhard Engerer und den Fledermauskennner Markus Bachmann.

Leitung: Bund Naturschutz, Kreisgruppe Ansbach Landesbund für Vogelschutz e.V., Kreisgruppe Ansbach
Treffpunkt: 21.00 Uhr, Dennenlohe, Nordende Lindenallee am Waldrand

Samstag, 27. Juni 2009, 14.00 Uhr

Sag mir, wie viel Blumen sind`s ...

Bei einem ausgedehnten Spaziergang lernen Sie die Arbeit des Vereins zur Erforschung der Flora des Regnitzgebietes kennen. Indem Sie an einem Kartierungsgang teilnehmen, erfahren Sie mehr über die Pflanzenwelt des vielfältigen Lebensraumkomplexes bei Lehrberg aus Wald, Lehmgrube, Magerrasen, Hecke, Streuobstwiese, Quelle, Bach, Weiher und Tümpel.

Leitung: Fritz Fürnrohr, Verein zur Erforschung der Flora des Regnitzgebietes
Susanne Wolf, Bund Naturschutz, Ansbach
Treffpunkt: 14.00 Uhr, Sportplatz Lehrberg
Folgen Sie ab Ortsmitte (Kirche) bergauf der Beschilderung zum Sportplatz; Dauer: ca. 2 Std. Bitte feste Schuhe und wetterangepasste Kleidung tragen